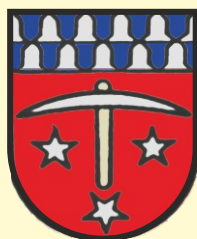


Rathaus-Informationen



Gemeinde Langenaltheim
Langenaltheim • Büttelbronn • Rehlingen



Erstmals ein Musical in Langenaltheim – Grundschule inszenierte bravourös im Gemeindezentrum

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Grundsteuer-
reform rückt
näher

Seite 5

Nur noch
eingeschränkter
Winterdienst?

Seite 6

Langenaltheim-
App -
noch attraktiver
für Vereine

Seite 7

Stahlterre-
ze zu verkaufen

Seite 9

Neue
Kinderkrippe
in Betrieb

Seite 11

Neuer
Supermarkt -
Aufstellungs-
beschluss gefasst

Seite 12

Umweltpreis
für die
Grundschule

Seite 13

Straßen-
beleuchtung -
sie brennt
wieder länger

Seite 15

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Mit der vor Ihnen liegenden Erntedankausgabe der Rathausinformationen sind wir nun im Herbst angelangt, die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Aber sie werden trotzdem heller, denn die Straßenbeleuchtung wurde vor wenigen Tagen umgestellt und brennt nun wieder bis 1 Uhr.

Unsere Baustellen

„Licht am Horizont“ sehen wir quasi auch im Hinblick auf unsere diversen Großbaustellen, die in den letzten Monaten Verwaltung, Gemeinderat und den Architekten auch viele Nerven gekostet haben. Da ist es gut, dass eine davon nun quasi abgeschlossen ist: Der **Kinderkrippen-neubau** ist bezogen und in Betrieb, lediglich an den Außenanlagen wird noch letzte Hand angelegt. Es konnte ein schönes, zweckmäßiges und in gewisser Weise auch luxuriöses Betreuungsgebäude für unsere Kleinsten und das dazugehörige Kita-Personal geschaffen werden. Falls Sie sich wundern, dass es noch keine Einweihungsfeier gegeben hat, kann ich Sie beruhigen...die wird nach der Fertigstellung der Mehrzweckhalle noch folgen. Wir wollen dann eben die beiden nebeneinanderliegenden Gebäude gebührend feiern und einweihen. Für die ganz Ungeduldigen, die es anscheinend auch gibt, bietet das Kita-Team am 03.11.2024 einen Tag der offenen Tür nach dem Sonntagsgottesdienst an.



Bis zur Fertigstellung der **Generalsanierung der Mehrzweckhalle** wird es aufgrund diverser kleinerer Probleme, die uns seit Monaten stetig verfolgen und den Baufortschritt immer wieder verzögert haben, noch bis nach Ostern dauern. Aber mittlerweile kann man schon erahnen, wie sich die sanierte Halle dann präsentieren wird. Die letzten ausstehenden Arbeiten scheinen aber gut zu laufen und mit Reserven eingetaktet zu sein, so dass es im späten Frühjahr mit dem Sport- und Schulbetrieb wieder losgehen kann und evtl. ein „Einweihungskonzert“ einen würdigen Rahmen bildet. Hier müssen wir aber tatsächlich noch

etwas abwarten und hoffen, dass keine weiteren bösen Überraschungen eintreten werden.



Parallel zur Mehrzweckhalle läuft derzeit auch noch die **Giebelstabilisierung an der Rathaus-Südseite**, wo die ausführenden Firmen ebenfalls mit ein paar Unwägbarkeiten zu kämpfen hatten, die zu entsprechenden Verzögerungen bzw. Mehrkosten geführt haben. Aber bis Mitte Oktober dürfte auch diese Baustelle abgeschlossen sein und das Rathaus wird dann hoffentlich stabil über weitere Jahrzehnte seine Funktion erfüllen.

In den Startlöchern steht gewissermaßen der **Neubau eines Feuerwehrhauses** in Langenaltheim. Mittels eines sog. VgV-Vergabeverfahrens wurde nach einem geeigneten Architekturbüro gesucht, das den von uns gewünschten, zeitgemäßen, nachhaltigen Holzbau mit viel Sachverstand und Erfahrung umsetzen kann. Nach einer ausführlichen Vorstellung der sich bewerbenden Architekten und über eine Bewertungsmatrix fiel der Zuschlag auf ein Büro aus Regensburg, das im Feuerwehrhausbau auch schon einschlägige Erfahrungen hat. Derzeit läuft die Ausschreibung der diversen Fachplaner für Elektro, Heizung/Lüftung/Sanitär und die Statik, so dass ein Baubeginn 2025 „unseren Bauboom“ nicht abreißen lässt.

Auch der unausweichliche **Ausbau des Hortes** (Stichwort Ganztagesbetreuung) im 2. Obergeschoss der Grundschule liegt quasi wie ein Damoklesschwert über uns, denn die zunächst eingeplanten Schätzkosten von ca. 700.000 € sind ein harter Brocken. Aber hier ist ein Hoffnungsschimmer am Horizont zu sehen: Die umfangreichen Ausbauarbeiten insbesondere zur Verbesserung des Brandschutzes könnten laut Aussage des Brandschutzsachverständigen durch eine neue Außentreppe bis ins Dachgeschoss größtenteils kompensiert werden, so dass die vermeintlichen Umbaukosten deutlich niedriger ausfallen würden. Lediglich die schriftliche Bestätigung dieser folgenschweren Aussage fehlt uns noch.

Sie sehen, auch wenn Kinderkrippe, Rathaus und Mehrzweckhalle bereits fertiggebaut sind bzw. in Kürze werden – die Bauarbeiten gehen munter weiter, um die Liegenschaften unserer Gemeinde in Schuss zu halten und unseren Bürgern und vor allem Kindern zukünftig solide Rahmenbedingungen für Bildung, Sport und das tägliche Leben bieten zu können.

Hilfsbereite Gemeindeglieder

Neben diesen doch immer wieder mal auch frustrierenden Baustellen, gibt es durchaus auch richtig freudige Dinge aus dem letzten Quartal zu berichten: Vielfache ehrenamtliche Unterstützung, ehrenamtliche Mithilfe, ehrenamtliches Engagement und bereitwillige, faire Zusammenarbeit.

Schön für einen Bürgermeister ist es, wenn man in Notsituationen Gemeindeglieder hat, die uneigennützig sofort zur Seite stehen, wenn man sie ruft. Dies geschah

tatsächlich vor wenigen Tagen, als die Ausbauarbeiten in der Mehrzweckhalle entscheidend zu stocken drohten und sich dadurch nachfolgende Gewerke (insbesondere die Montage der Prallwand) u.U. um Monate hätte verzögern können. Mit dieser katastrophalen Aus-sicht hatte ich spontan **Heinz Käfer aus Büttelbronn** gefragt, ob er kurzfristig den **Keller-Anschlussraum streichen** könnte, bevor die Elektro- und Heizungsinstallationsarbeiten in Kürze durchgeführt werden müssen. Er hat sofort und ohne Umschweife zugestimmt, so dass es im Baufortschritt ohne Probleme weitergehen konnte. Vielen Dank dafür!

Besonders gefreut hat es mich auch, dass der Aufruf in der Osterausgabe der Rathausinformationen zum Bau von diversen **Nisthilfen** nicht ungehört blieb. **Andreas Brechling** hat sich diesen Aufruf zu Herzen genommen und nach kurzer Rücksprache wegen einer Bauanleitung zwei Eulenkästen gebaut. Diese sollen im Bereich des Sportgeländes aufgehängt werden, in der Hoffnung, dass sich hier ein Bruterfolg einstellt und die „Eulenfamilien“, wohl insbesondere in der Aufzuchtphase der Jungen, die nicht unproblematischen Wühlmäuse auf den Sportrasenflächen in Schach halten – mittels natürlicher, biologischer Schädlingsbekämpfung. Auch diesem ehrenamtlichen Baumeister gilt unser ausdrücklicher Dank!

Toll ist es auch zu sehen, wie ein Gemeinschaftsprojekt im Laufe der Zeit umgesetzt wird. Das diesjährige **ILE-Förderprojekt** (Integrierte Ländliche Entwicklung) wurde in **Büttelbronn** in Angriff genommen. Hier wollten der Brauchtumsverein, Ortssprecher Ralf Straßner und zahlreiche weitere Helfer den ehemaligen Schlauchtrockenplatz mit der neuen Dorf-Infotafel zu einem Ort der Begegnung umgestalten. Dies gelang ihnen äußerst ansprechend mit Natursteinen, ein paar Pflanzungen und einer Sitzgelegenheit. Hoffen wir, dass das Konzept aufgeht, und die Büttelbronner sich dort gerne treffen, austauschen und ausruhen werden. Dank auch hier allen fleißigen Händen!

Besonders freut es mich auch, dass der **Gehwegbau in Rehlingen** in seiner Vorbereitungsphase reibungslos abgelaufen ist. Leider ist es heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass Anlieger fair und gemeinwohlorientiert bei derartigen Bauvorhaben mit der Gemeinde verhandeln. In Rehlingen war dies mit **Robert Drießlein** von Anfang an möglich. Eine Teilflächenabgabe aus seinem Wohngrundstück für den neu zu schaffenden Geh- und Radweg war für ihn selbstverständlich und auch beim angebotenen Grundstückstauschgeschäft hat man sich schnell geeinigt, so dass der neue Gehweg in Kürze zur Sicherheit unserer Rehlinger Fußgänger und Radfahrer auf ihrem Weg vom Lohbuck oder zum Lohbuck wesentlich verbessert wurde. Danke für diese faire, unkomplizierte Zusammenarbeit.



Musical der Grundschule

Als Musiker freut es mich besonders, dass nunmehr erstmals ein **Musical in Langenaltheim** aufgeführt wurde.

Musical-Melodien konnten wir schon häufiger von unserer Feuerwehrkapelle hören. Jetzt aber sind unsere jüngsten Gemeindebürger in dieses Genre eingestiegen: Liebevoll und beeindruckend in der Inszenierung im Saal des Gemeindezentrums hat die ganze Schulfamilie mit allen Klassen ein Musical zum Thema Wasser, Klimawandel bzw. Umwelt mit dem Titel „Kwela Kwela“ auf die Bühne gezaubert. Der Dank gilt allen Akteuren und den Lehrkräften für die Einstudierung dieses „Mammutwerkes“.



Für die vor Ihnen liegende Ausgabe der Rathausinformationen wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Lesen. Vielleicht gelingt das ja sogar entspannt auf der Terrasse Ihres Anwesens bei bestem Herbstwetter. Wir hoffen, Sie damit wieder ausreichend informiert zu haben und ich verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr Erster Bürgermeister

Alfred Maderer

**Der innovative
Fachmarkt mit
Handwerker-Service**

**Riesenauswahl
sofort verfügbar!**

- Parkett, Laminat, Vinyl, PVC
- Teppiche und Teppichfliesen
- Tapeten + Farben
- Gardinenstudio
Eines der größten Gardinenstudios in der Region
- Sonnenschutzstudio
Markisen, Rollos, Plissees, Markisentuchwechsel, Sichtschutz
- Insektenschutz
für Fenster, Türen, Lichtschächte, Lösungen nach Maß + Selbstbausysteme
- Schmutzfangmatten
- Polsterei
- brainLight Entspannungssystem

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Treuchtlingen, Industriest. 6, 09142 201224
www.naepflein-raumausstattung.de

über 600 m²

Kirchweihrückblick



Aufgrund des EM-Viertelfinales wurde der diesjährige Bieranstich spontan vorverlegt. Wieder mit der bewährten Unterstützung durch die Feuerwehrkapelle wurde die Kirchweih gemeinsam mit der Spalter Hopfenkönigin vom 2. Bürgermeister Friedrich Albrecht eröffnet, der gekonnt angezapft hatte.

Voraussichtlich zum letzten Mal hatte die Schaustellerfamilie Peetz den Festplatz um das Rathaus mit einem Süßigkeitenwagen, einer Ballwurf- bzw. Losbude sowie dem Autoscooter und dem Kinderkarussell ausgestattet. Vielen Dank Familie Peetz für die vielen Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit. Ab 2025 wird die Schaustellerfamilie Meisel mit einem hoffentlich umfangreichen, attraktiven Schaustellerangebot unsere Kirchweih bereichern.

Dem Aufruf des FestLA-Vereins zur solidarischen Mitarbeit bei der Kirchweihgestaltung sind glücklicherweise zahlreiche Vereine bzw. Einzelmitglieder gefolgt. Schön wäre es aber trotzdem, wenn diese Solidarität zu noch mehr ehrenamtlicher Beteiligung bei Organisation, Auf- und Abbau und dem Bierzelbetrieb führen würde.

Während der Kirchweih gab es mehrere Meldungen über Vandalismus: Am Kindergarten wurden Blumentöpfe entwendet, der Boden mit Glassplittern und Zigaretten verunreinigt und von den diversen Baustellen wurden zahlreiche Schilder entwendet, die glücklicherweise bis auf eines wieder aufgetaucht sind. Insbesondere die vielfach zerschmetterten Flaschen und die Zigarettenkippen um den Kindergarten sind nicht nur ärgerlich, sondern stellen eine nicht unerhebliche Gefahr für unsere Kinder dar. Schade, dass bei einigen Kirchweihgängern vor lauter Übermut und Blutalkohol jegliche Vernunft verlorengeht.

Mehrzweckhalle - Probleme aber auch ehrenamtliche Hilfe

Eine Generalsanierung ist leider mit sehr vielen Unwägbarkeiten und unvorhergesehenen Problemen verbunden. Dies mussten wir in den letzten Monaten leidvoll bei der Baustelle der Mehrzweckhalle zur Kenntnis nehmen. Immer wieder kam es zu massiven Verzögerungen in einzelnen Gewerken, so dass der Bauzeitenplan zig Mal abgeändert werden musste. Immer wieder konnte allerdings auch schnell und unkompliziert eine Lösung gefunden werden. Nachdem die nachfolgenden Gewerke nicht planmäßig erfolgen konnten, weil die erforderlichen Malerarbeiten noch nicht ausgeführt waren bzw. in absehbarer Zeit auch nicht ausgeführt werden würden, hat sich spontan Heinz Käfer aus Büttelbronn bereit erklärt hier auszuhelfen: Er wäre tatsächlich am selben Tag noch gekommen und hätte angefangen! Es hat dann aber nach gemeinsamer Absprache gereicht, dass innerhalb von drei Tagen die Arbeiten abgeschlossen wurden und alle folgenden Handwerker ihre Arbeiten planmäßig ausführen konnten! Vielen Dank an Heinz Käfer für die uneigennützig, sofortige Hilfe in dieser „Notlage“.

Die eigentlich angedachte Inbetriebnahme zum Jahreswechsel (und endlich wieder einem Neujahrskonzert) wird leider nicht klappen – eher Ende April 2025. Wir gehen davon aus, dass ca. nach den Osterferien wieder Schul- und Vereinssport und dann auch das 100 jährige Jubiläum der Feuerwehrkapelle in der neu renovierten Mehrzweckhalle stattfinden kann.



Weihnachtsbaum gesucht

Für die anstehende Adventszeit suchen wir wie jedes Jahr noch einen Weihnachtsbaum, der vor dem Langenaltheimer Rathaus aufgestellt werden soll. Falls Sie einen geeigneten Baum hätten, der aus Ihrem Garten dringend entfernt werden müsste, melden Sie sich bitte bei den Mitarbeitern des Bauhofs, Tel. 09145/85 370, bzw. im Rathaus, Tel. 09145/8330-0.

**Regina's
Getränkehaus LA**

Obere Hauptstraße 48
91799 Langenaltheim
Tel: 09145 / 6867
reginas-getraenkehaisla@t-online.de

**Landtechnik
Weiß**

**91799 Langenaltheim
Tel. 09145 / 839367**

Landmaschinenhandel und Reparaturen
Garten- und Forstgeräte

STIHL **SABO**

Aktuelles zur Grundsteuerreform

Nachdem bereits seit mehr als zwei Jahren über die anstehende Grundsteuerreform ausführlich in den diversen Pressemedien und bereits auch mehrfach in der Rathausinfo berichtet worden ist, rückt der Einführungstermin nun unaufhaltsam näher: **Am 01.01.2025 muss die Grundsteuer von den Kommunen nach dem neuen Gesetz erhoben werden** bzw. tritt das neue Grundsteuergesetz in Kraft!

Die wichtigsten Informationen nochmal zusammengefasst:

- Umsetzung der Grundsteuerreform bis 01.01.2025
- Grundsteuereinnahmen **sollen insgesamt STABIL bleiben (= Aufkommensneutralität)**, heißt aber nicht, dass die Kommune keine Anpassung, aufgrund von Aufgabenmehrungen und Kostensteigerungen vornehmen darf bzw. muss.
- Aufkommensneutralität **bedeutet NICHT**, dass die **individuelle Grundsteuer des jeweiligen Grundstückseigentümers gleich bleiben wird**.
- Hebesatzveränderungen **werden unumgänglich sein**, schon allein deshalb, weil es wesentliche Verschiebungen von der Grundsteuer A zu B geben wird. **Ein wie bisher gleicher Hebesatz von A und B wird deshalb nicht haltbar sein**.
- **Eine laufende, zumindest mehrjährige Anpassung des Grundsteuerhebesatzes** wird wahrscheinlich notwendig werden, weil in 2025 und den Folgejahren mit zahlreichen Messbescheids-Änderungen seitens des Finanzamtes zu rechnen sein wird. Gründe hierfür sind vor allem Widersprüche und fehlende Daten von Grundstückseigentümern, die vom Finanzamt geschätzt wurden.
- Außerdem müssen die **Kommunen die Möglichkeit haben, ihre Haushalte auszugleichen**, indem wegbrechende Einnahmen und Einnahmemöglichkeiten auch durch Erhöhung der Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2025 ausgeglichen werden können (Pflichtaufgaben sind zu erfüllen und die Erwartungen der Bürger an die Gemeinden werden auch immer höher)!
- Aktuell sind **ca. 85% der neuen Messzahlen** vom Finanzamt an die Gemeinde Langenaltheim übermittelt worden. Die noch fehlenden Daten werden vom Finanzamt noch zur Verfügung gestellt (bis 01.01.2025?).
- **Die Kommune muss den Messbescheid des Finanzamtes erfassen und vollziehen** - hier hat die Gemeinde keinen Spielraum. Auch wenn der Bürger erst dann merkt, dass er evtl. die Grundsteuererklärung fehlerhaft abgegeben hat.
- **Der Bürger MUSS selbst tätig werden**, Einsprüche sind 2025 natürlich jederzeit möglich – **allerdings am Finanzamt, nicht in der Gemeindeverwaltung!**
- In kleinen Kommunen können evtl. auftretende Fehler durch die Verwaltung manchmal sogar erkannt werden und zu rechtzeitigen Korrekturen vor dem 01.01.2025 führen. **Hier gibt es einen engen Austausch mit den Finanzämtern**, um solche Fälle eben rechtzeitig zu klären.

Auf Grundlage der in der Gemeindeverwaltung bisher vorliegenden Messbescheide des Finanzamtes und der daraus resultierenden erfassten Werte kann davon ausgegangen, dass

- ab 2025 im Bereich der **Grundsteuer A** sich der Hebesatz **geringfügig erhöhen würde**.
- Anders schaut es bei der **Grundsteuer B** aus. Hier würden

die derzeit vorliegenden Daten eine **deutliche Reduzierung des Hebesatzes bedeuten**.

- Die Einschätzungen basieren **auf der derzeit vorliegenden Datenbasis (vorhandene Messbescheide)**. Es ist damit zu rechnen, dass sich bis zum Satzungserlass (voraussichtlich in der November-Gemeinderatssitzung) die Unschärfe durch säumige Grundstückseigentümer **noch deutlich verringern wird**.
- Es wird zum Satzungserlass auch einen Abgleich zwischen den bis dahin bekannten, fundierten Zahlen und der kommunenscharfen Hochrechnung des Finanzamtes geben, um die Festsetzung „**eben möglichst gerecht**“ zu machen.
- Wir gehen auch davon aus, dass der neue Hebesatz eher ein wenig höher angesetzt wird als kalkuliert, eben wegen der Unschärfen und der gestiegenen Ausgabesituation.

Die Umsetzung dieser neuen Gesetzesgrundlage ist in der Praxis sehr komplex und schwierig. Die Kommunen müssen den vorgegebenen Rahmen aber einhalten und bekommen kein konkretes Vorgehen empfohlen. Der Rahmen muss durch Gemeinderatsbeschlüsse entsprechend gefüllt werden. Sie können aber versichert sein, dass sowohl unsere Verwaltung als auch der Gemeinderat bemüht ist, eine gerechte Lösung ab 01.01.2025 zu beschließen.



LEBENSMITTEL & MEHR
Alles für den täglichen Bedarf

Bedienungsanleitung und Erklärung

- 1.) Türöffner: EC-Karte oder Kundenkarte 
- 2.) Artikel aussuchen
- 3.) Bezahlung:
 - A** selbst scannen und Kartenzahlung
 - a) EC-Karte
 - b) Kundenkarte
 - B** Artikel im Tankstellenshop bezahlen
 - a) EC-Karte
 - b) bar

Bei Fragen: Ruftaste für Personal & Beratung

Einkaufen mit Erklärung: MO & FR 16-17 Uhr



Bergnerweg 1,
Langenaltheim,
Tel. 09145 292
www.auto-linner.de

Eventuell nur eingeschränkter Winterdienst möglich

Die kommunalen Winterdienstarbeiten des Räum- und Streudienstes auf gemeindlichen Straßen werden seit Jahren sowohl durch das Bauhofteam (für Langenaltheim), als auch durch einen Dienstleister (für Büttelbronn und Rehlingen) ausgeführt. Leider hat dieser Dienstleister aus persönlichen Gründen den Vertrag vorzeitig gekündigt, so dass über bereits zwei Ausschreibungsrunden nach einem Nachfolger gesucht wird. Mehrere angeschriebene Firmen haben entweder abgesagt oder sich gar nicht auf die Ausschreibung gemeldet. Deshalb ist derzeit noch völlig unklar, über welche von drei Varianten sich der Winterdienst für die anstehende Wintersaison gewährleisten lässt.

- Idealerweise finden wir noch einen neuen Winterdienstunternehmer, der die beiden Ortsteile Büttelbronn und Rehlingen wie bisher von Schnee und Eis befreien wird.
- Unter Umständen wird es insgesamt über das gesamte Gemeindegebiet zu gewissen Einschränkungen in der Ausführung des Winterdienstes kommen müssen, wenn ihn unser Bauhofteam zu übernehmen hätte (z.B., weil das Räumen aus organisatorischen/arbeitschutzrechtlichen Gründen erst zu späteren Tageszeiten, nicht bis in die späten Abendstunden oder nur an ausgewählten, „neuralgischen“ Punkten erfolgen kann).
- Dieser eingeschränkte Winterdienst käme dann zum Tragen, wenn entweder der bisherige Unternehmer aus Kulanz bereit wäre, trotz neuer, anderer Verpflichtungen, zumindest teilweise auch in unseren Ortsteilen zu räumen, oder weil das Bauhofteam alle drei Ortsteile räumen muss, dies aber dann eben nur jeweils eingeschränkt umsetzen kann.

Unser Bauhofteam hat leider nicht die personellen und technischen Ressourcen, eine durchgehende Winterdienst-Bereitschaft zu gewährleisten, insbesondere im Falle einer entsprechend schneereichen, länger anhaltenden Wetterlage. Der Winterdienst in gewohntem Umfang wäre für unser Team dann nicht leistbar, es müsste in diesem Fall tatsächlich zu einer Reduzierung der Räum- und Streutätigkeit kommen.

Rechtlich ist es so, dass tatsächlich nur die Straßen mit höherer Priorität geräumt werden müssen (gefährliche, viel befahrene Straßen, Kreuzungsbereiche, Gefäll- oder Steigungsstrecken, Infrastruktureinrichtungen, etc.). Hoffen wir, dass wir noch einen engagierten, willigen Unternehmer für diese wichtige, verantwortungsvolle Aufgaben finden.

Falls Sie Interesse an der Übernahme des Winterdienstes haben oder einen interessierten Unternehmer kennen, melden Sie sich gerne bei uns im Rathaus unter 09145/8330-0 oder unter gemeinde@langenaltheim.de

ILE-Regionalprojekt 2024



Im Rahmen des ILE-Regionalprojekts wurde vor kurzem von der Dorfgemeinschaft Büttelbronn zusammen mit der Gemeinde bzw. verschiedenen beteiligten Firmen das Areal um die ehemalige Schlauchtrocknung in der Dorfstraße umgestaltet.

Die Gesamtkosten liegen bei knapp 14.200 €. Entstanden ist somit eine kleine Grünanlage mit Sitzgelegenheit und einer neuen Informationstafel, gestaltet mit viel Naturstein aus unserer Region.

Ein herzlicher Dank geht insbesondere an den Ortssprecher Ralf Straßner, der die Baumaßnahme koordiniert hatte, an den Brauchtumsverein und an alle freiwilligen Helfer.

20 Jahre

Mobiler Säge-Service

Herbert Breit

Untere Hauptstr. 30
91799 Langenaltheim
Tel. 09145 / 1371
Mobil 0170 / 2659499

**Wir sägen Stämme bis 90 cm Durchmesser.
Von 0,7 m bis 12,0 m Länge.**

**Flexibel, zuverlässig
und mit viel Erfahrung
für Sie im Einsatz.**

*Wir wünschen schöne
Kirchweihstage*

Dr. Nikolaus Treugut

**ZAHNARZT
IMPLANTOLOGIE**

...schenk der Welt (d) ein Lachen!

Ihr Zahnarzt in Langenaltheim

Untere Hauptstraße 9
91799 Langenaltheim

Telefon 09145/6860
praxis@dr-treugut-la.de

Langenaltheim-App - attraktive Neuerungen für Verein und Nutzer

Vereine oder Einrichtungen können sich in Kürze eigene Zugänge zur Langenaltheim-App freischalten lassen. Dadurch können Vereinsinfos oder Neuigkeiten eigenständig von den Vereinen in Echtzeit über die App veröffentlicht werden. Die Zugänge werden innerhalb der nächsten Wochen durch die Rathausverwaltung bereitgestellt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung. Auch wurden die Startseite und die Aufteilung der einzelnen Kategorien in der App etwas umgestellt.

Die Neuigkeiten sind nun in die Kategorien „News aus dem Rathaus“ und „News der Vereine“ unterteilt. Die Nachrichten aus dem Rathaus können dabei nach „Aktuelles“ und „Bekanntmachungen“ gefiltert werden. Damit Sie als Nutzer nur die Informationen erhalten, die Ihren Interessen entsprechen, können die Benachrichtigungen jedes einzelnen Vereins und jeder Einrichtung separat abonniert werden. Diese Funktion steht auch für neue Einträge in den Bereichen Fahrgemeinschaften und Nachbarschaftsbörse zur Verfügung. Die Abonnement-Funktion finden Sie entweder über das Einstellungssymbol oben rechts auf dem Startbildschirm unter „News abonnieren“ oder direkt über die Schaltfläche „News abonnieren“ in den jeweiligen Kategorien. Wir freuen uns darauf, Sie bald auf der Langenaltheim-App begrüßen zu dürfen.

Ausweise und Pässe rechtzeitig beantragen

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Beginn einer (Urlaubs-) Reise die Ausweisdokumente Ihrer Familie! Die Bearbeitungszeit von Personalausweisen bei der Bundesdruckerei beträgt aktuell ca. drei bis vier Wochen, die von Reisepässen zwei Monate. Bedenken Sie bitte auch immer, dass es in Stoßzeiten (vor Ferienbeginn) durchaus auch längere Wartezeiten geben kann! Für die Reisedokumente Ihres Kindes beachten Sie bitte folgendes: Kinderreisepässe dürfen nicht mehr ausgestellt oder aktualisiert werden! Zur Beantragung eines Personalausweises bzw. Reisepasses für Ihr Kind muss ein neues, biometrisches Passbild vorgelegt werden und bis zum 16. bzw. 18. Lebensjahr ein Erziehungsberechtigter bei der Antragstellung anwesend sein. Außerdem müssen bei Kindern ab dem 6. Lebensjahr Fingerabdrücke erfasst werden, zudem ist ab dem 10. Lebensjahr eine Unterschrift des Kindes erforderlich. Unabhängig von der Restgültigkeit des jeweiligen Ausweisdokuments verlieren diese auch ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des darin eingetragenen Lichtbilds nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z. B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen. Bitte überprüfen Sie daher, ob eine Identifizierung Ihres Kindes anhand des Lichtbilds im Dokument noch zweifelsfrei möglich ist (z. B. auch bei ausgestellten Personalausweisen oder Reisepässen).

Die Gebühren für die Dokumente sind wie folgt:

- Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (6 Jahre Gültigkeit): 37,50 €
- Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben (10 Jahre Gültigkeit): 70,00 €
- Zusätzliche Gebühr bei Reisepass im Expressverfahren: 32,00 €
- Vorläufiger Reisepass, nur in Ausnahmefällen (Nachweis erforderlich!): 26,00 €
- Personalausweis für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (6 Jahre Gültigkeit): 22,80 €
- Personalausweis für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben (10 Jahre Gültigkeit): 37,00 €
- Vorläufiger Personalausweis: 10,00 €

Erweiterung Gewerbegebiet „Brand II“



Die erste Auslegungsrunde zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, sonstiger Behörden, Nachbarkommunen sowie der Öffentlichkeit erfolgte bis zum 09.09.2024. Die Abwägungsbeschlüsse wurden dann in der Gemeinderatssitzung am 17.09.2024 gefällt. Von Seiten der Träger gab es lediglich einige Empfehlungen bzw. nur eine kritische, rechtsverbindliche Stellungnahme, die mit Anpassungen im Bebauungsplan verbunden ist. Da hier im Vorfeld der Gemeinderatssitzung bereits Gespräche mit den zuständigen Behörden stattgefunden haben, konnte der Gemeinderat einen entsprechenden Abwägungsbeschluss fällen. Die in Kürze anstehende zweite Trägerbeteiligung wird dann hoffentlich keine weiteren Änderungsvorgaben enthalten, um das Gewerbegebiet schließlich rechtskräftig im Spätherbst ausweisen zu können.

HERBSTZEIT IST BRATENZEIT

WIR EMPFEHLEN

ZARTES vom Rind

DEFTIGES vom Schwein

MAGERES von der Pute

SEIT 1955

Struller

WEISSENBURG

TEL. 09141 4485

LANGENALTHEIM

TEL. 09145 837161

KUH^l MIT HERZ, AUS TRADITION.

METZGEREI UND CATERING

PHYSIOTHERAPIE
PRAXIS

AHORN

HEILPRAKTIKER-PT
GANZHEITLICHE
THERAPIEN

GOETHESTRASSE 9
91799 LANGENALTHEIM

TEL. 09145/839860
FAX. 09145/839861

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Abwasserkalkulation

Verwaltung und Gemeinderat beschäftigen sich derzeit mit der anstehenden Abwasser-Gebührenkalkulation. Spätestens alle vier Jahre müssen die Gebühren für diese kosten-deckende Einrichtung neu kalkuliert werden. Dabei werden die Kosten für Reparaturen, Investitionen, Personal und Betrieb sowohl des vergangenen und des anstehenden Kalkulationszeitraums errechnet bzw. hochgerechnet. Eine evtl. Über- bzw. Unterdeckung des vergangenen Zeitraums wird selbstverständlich entsprechend berücksichtigt. Die Kalkulation wird durch ein Fachbüro unter Zuarbeit der Verwaltung ausgeführt. Aufgrund der anstehenden nicht unerheblichen Investitionen sowohl im Abwasserbereich unserer Gemeinde (wir berichteten über die gesetzlich vorgeschriebenen Erneuerungen der Retentionsfilterbecken) sowie die auch in der Kläranlage Treuchtlingen erforderlichen Modernisierungsarbeiten wird es sicher zu einer Erhöhung der Gebühren kommen.

Da sich viele dieser Investitionsmaßnahmen evtl. auch über mehrere Kalkulationszeiträume hinziehen werden und über Abschreibungen einkalkuliert werden, wird derzeit geprüft, inwieweit es sinnvoll ist, auch Verbesserungsbeiträge zu verlangen. Dies hätte vor allem den Vorteil, dass die laufenden Gebühren nicht exorbitant, über mehrere Jahre hinweg, in die Höhe „schnellen“.

Vermutlich werden wir so vorgehen, dass es eine Mischung zwischen Verbesserungsbeiträgen und einer Gebührenerhöhung, eben über mehrere Kalkulationszeiträume hinweg, geben wird, so dass auch die Verbesserungsbeiträge nur in moderaten Höhen zu erheben sind.

Auch andere, größere Kommunen gehen bei den Abwassergebühren in dieser Weise vor. Die entsprechenden Beschlüsse des Gemeinderates stehen in den Gemeinderatssitzungen im Oktober oder November an.

Straßenbauprogramm Mitte Juli fertiggestellt

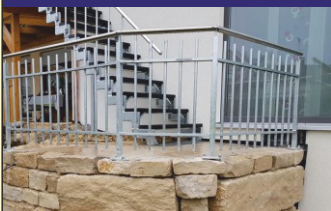
Seit mehreren Jahren legen wir jährlich ein abzuarbeitendes Straßen-/Gehwegsanierungsprogramm auf und hinterlegen dieses auch mit den erforderlichen Mitteln im Haushaltsplan. Die für heuer geplanten Sanierungen wurden im Juli abgeschlossen. Größere Bereiche der Asphaltdecke fielen zwischen Büttelbronn und Wittesheim, auf der Gemeindeverbindungsstraße nach Übermattshofen und auf der Straße zum Altheimersberg in das aktuelle Programm. Auch zahlreiche Gehwegbereiche wurden erneuert und wieder verkehrssicher gemacht. Ausführende Firma war die Fa. Holl aus Burgheim. Einige Nachbesserungen muss es noch geben, aber die Abnahme steht erst noch bevor.



Hecken und Äste von Bäumen zurückschneiden – innerorts und auch an den Waldwegen

Gerade an Kreuzungen ist die Sicht durch hereinwachsende Büsche und Bäume oft verdeckt. Auch müssen Fußgänger immer wieder den Gehweg verlassen, da der Bewuchs zu weit in den Weg hineinragt. Wir bitten Sie daher, dies zu berücksichtigen und Ihre Büsche, Bäume und Hecken entsprechend zurückzuschneiden. Häufig gibt der Bebauungsplan auch freizuhaltenden Sichtdreiecke an Straßeneinmündungen vor! Bitte beachten Sie unbedingt diese Vorgaben, um Unfälle zu vermeiden. Auch gilt es zu beachten, dass auf Grund des Vogelschutzes Hecken nur in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar zurückgeschnitten werden dürfen. Das sog. Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrthöhe) beträgt im Gehwegbereich 2,50 m und im Fahrbahnbereich 4,50 m. Die seitliche Begrenzung ist die Straßenbegrenzungslinie bzw. die Grundstücksgrenze und evtl. ein zusätzlicher Sicherheitsabstand. Kommen Sie dieser Verpflichtung nicht nach, können Sie als Grundstückseigentümer eine schriftliche Aufforderung von der Gemeindeverwaltung dazu erhalten. Wenn der Rückschnitt nicht in der gesetzten Frist erfolgt, kann die Gemeinde den Überwuchs auf Kosten des Verursachers im Zuge der Ersatzvornahme beseitigen lassen. Sinngemäß gilt dies auch auf unseren Waldwegen. Immer häufiger weigern sich Fuhrunternehmer bei der Holzabfuhr gewisse Wege zu befahren, da eben zu viele Äste von oben oder seitlich in das Lichtraumprofil einwachsen und somit Beschädigungen der Schlepper/LKW's vorprogrammiert sind. Bitte warten Sie nicht bis zu einer Aufforderung, sondern haben Sie immer ein offenes Auge im Bereich Ihres eigenen Waldbesitzes bezüglich dieser Problematik und halten die Waldwege am besten permanent entsprechend frei von zu nahe an den Wegen stehenden Bäumen und einwachsenden Ästen. Bedenken Sie bitte auch, dass bei der Neukultur von Waldflächen ebenfalls entsprechende Abstände zu den Waldwegen bereits ab der Pflanzung eingehalten werden. Sie erleichtern sich und den Fuhrleuten die Arbeit.

Montage von Doppelstabmatten, Gabionen, Hoftore, Zäune... nach Kundenwunsch



RK
Metallarbeiten
verzinkt oder
pulverbeschichtet

Raimund Kießwetter
An den Reifwiesen 11
91799 Langenaltheim
Tel. 0151 / 40748308

raikie@gmx.net | www.rk-metallbau.com



Musikwerkstatt LA

Musikunterricht für Kinder,
Jugendliche & Erwachsene

- Trommeln / Percussion - Gitarre
- Klavier / Keyboard - Schlagzeug

Petra Thaler & Tilman Thaler

Obere Hauptstr. 36, 91799 Langenaltheim

Tel. 09145/6686

musikwerkstatt-la.de, petra@musikwerkstatt-la.de

Neuer Gehweg in Rehlingen



Die bereits seit geraumer Zeit geplante Gehweg-Verlängerung entlang der Staatsstraße für eine sichere Fußgänger- bzw. Radanbindung zum Lohbuck wurde Anfang September durch die Fa. Hirschmann begonnen und dürfte bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe auch abgeschlossen sein. Die wesentlichen Kosten des Projekts trägt das Staatliche Bauamt Ansbach, die zukünftige Straßenbaulast obliegt dann aber unserer Gemeinde (Gesamtkosten knapp über 100.000 €). Besonders bedanken dürfen wir uns in diesem Zusammenhang für die überaus verständnisvolle Zusammenarbeit mit dem Grundstücksanlieger, der von Beginn an bereitwillig und fair auf die Ideen der Gemeinde eingegangen ist und die zum Ausbau erforderlichen Quadratmeter mit der Gemeinde getauscht hat. Leider ist ein solches faires Miteinander heutzutage nur noch selten anzutreffen. Vielen Dank dafür!

Hort - diverse Umbaumaßnahmen erforderlich

Bekanntlich ist der Hort im 2. Obergeschoss des Schulgebäudes derzeit aus Brandschutzgründen gesperrt. Nach diversen Begehungen und Besprechungen mit Landratsamt, Brandschutzfachleuten und dem Architekten sind wir davon ausgegangen, dass ein vorschriftsgemäßer Umbau zur Unterbringung der Hortkinder bzw. der ab 2026 erforderlichen Ganztagesbetreuung der Schulkinder ca. 700.000 € kosten dürfte. Die Umbaumaßnahmen starten vermutlich im kommenden Jahr. Bei einer kürzlich stattgefundenen erneuten Brandschutzbegehung wurden die konkreten Maßnahmen besprochen. Es wurde festgestellt, dass die auf der Ostseite des Schulgebäudes angebaute Stahl-Rettungstreppe bis ins 2. OG erweitert und dort ein entsprechender Ausgang mit Gaube angebaut werden muss. Leider kann die derzeitige Treppe nicht nur um ein Geschoss verlängert werden, da die Breite für eine Fluchttreppe nicht den aktuellen Vorschriften entspricht. Deshalb muss eine komplett neue Treppenanlage gebaut werden. Ein kleiner Hoffnungsschimmer tut sich allerdings trotzdem auf: Mit dem Anbau dieser Treppenlösung könnten evtl. viele andere der zunächst angedachten Umbaumaßnahmen im 2. OG obsolet werden, so dass die Gesamtkosten dann evtl. entscheidend sinken würden. Leider liegt uns dazu noch keine schriftliche Bestätigung vor. Aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Stahltreppe der Grundschule eventuell zu verkaufen



Wie vorstehend geschildert, muss die bisherige Stahltreppe an der Grundschule durch eine neue Treppe ersetzt werden. Sollte sich dies bestätigen, würde sie verkauft werden. Sollten Sie also für Ihr Anwesen eine Stahltreppe brauchen, melden Sie bitte Ihr Interesse mit einem Preisgebot schriftlich per Mail in der Gemeindeverwaltung an.

Natursteine für Ihren Wellnessgarten

Glomarust Quader

Glomarust Mauersteine

Limes Mauerwerk getrommelt

GLÖCKEL

Glöckel Natursteinwerk GmbH
Im Schrandel 1 • 91799 Langenaltheim
Tel. 09145/428 • Fax 09145/6633
Internet: www.gloeckel.de



Ener-sys
Elektrotechnik GmbH

**Smarte Energie.
Maximale Effizienz.**

- Schaltschrankbau
- Steuer- und Regeltechnik
- Photovoltaik
- Netzwerkinstallation
- Elektroinstallation
- Haustechnik



Mit Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit bauen wir Ihnen die Welt von heute mit der Technik von morgen.



M. Zolnhofer, Im Brand 3 a, 91799 Langenaltheim
Tel. 09145 836360 • info@ener-sys.de • www.ener-sys.de

Spielplatz Rehlingen – es nagt bereits wieder der Zahn der Zeit



Zwar sind Holzspielgeräte sehr schön und nachhaltig, doch leider lässt der stete Witterungseinfluss diese auch schnell altern bzw. marode werden. Derzeit mussten Teile des „neuen“ Rehlinger Spielplatzes gesperrt werden, da eben wesentliche Bauteile durchgemorscht bzw. kürzlich durchgebrochen waren. Es steht sogar zu befürchten, dass auch andere Teile und Spielgeräte nicht mehr lange in betriebsfähigem Zustand erhalten werden können und eine Erneuerung der Geräte ansteht. Dies wird in Kürze durch das Bauhofteam bzw. den GUV (Gemeindeunfallversicherungsverband) überprüft. Eine Geräteerneuerung wird vorsorglich in den Haushaltsplan eingeplant.

Hundetütenentsorgung

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Langenaltheim mehrere Hundetoiletten mit Hundetütenspendern über alle Ortsteile hinweg angeschafft und aufgestellt. Diese sind sicher sinnvoll, um verantwortungsvollen Hundebesitzern eine Entsorgungsmöglichkeit anzubieten und vor allem das Sauberhalten unserer Wege, Wegeränder, Hecken, Felder und Wiesen zu gewährleisten. Allen Hundebesitzern sollte allerdings klar sein, dass diese Entsorgungsbehälter eben für die Hinterlassenschaften beim Spaziergang gedacht sind. Ein Sammeln und Entsorgen der Kottüten aus dem jeweiligen Privatanwesen der Hundebesitzer in diesen Behältern ist nicht vorgesehen. Jeder Hundebesitzer sollte selber so viel Verantwortungsgefühl haben, „seinen Hundedreck“ **doch bitte in den eigenen Hausmülltonnen zu entsorgen**. Übrigens: Hundekot gehört tatsächlich in den Hausmüll und nicht in den Biomüll, da er häufig auch krankmachende Keime enthält, die für Mensch und Nutztiere durchaus auch gefährlich sein können.



Rathaus

Leider konnten die Giebel-Stabilisierungsarbeiten an der Rathausfront noch nicht abgeschlossen werden. Hervorgerufen wurden die Schäden vermutlich durch die immer häufigeren und massiven Austrocknungsphasen im Sommer, was eben zu einer Absenkung der Giebelfront geführt hat und ein Wegbrechen desselben nach vorne zur Hauptstraße hin drohen könnte. Für die notwendigen Bohrpfähle und die Stabilisierungsfundamente bzw. den Unterfangungsriegel musste die bisherige Mauer samt umfangreichem Fundament abgebrochen werden. Hinsichtlich der statischen Bewertung wurde sogar die Landesgewerbeanstalt (LGA) herangezogen. Vermutlich dauern die Bauarbeiten noch bis Ende Oktober an. Da es in der Folge trotzdem noch zu geringfügigen Setzungen kommen kann, werden die Risse am Rathausgebäude erst 2025/2026 egalisiert.

Andi,
unser Azubi

**Mehr Spielfeld.
Weniger Ersatzbank.**

**Beginne deine Ausbildung
oder dein duales Studium
bei der Sparkasse
Mittelfranken-Süd.**

Werde Teil unseres Teams und
bewirb dich jetzt unter



www.spkmfrs.de/ausbildung
www.spkmfrs.de/dualesstudium

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse
Mittelfranken-Süd

www.diakonie-wug.de
Diakonie
Diakoniestation Langenaltheim

- Tagespflege Pappenheim
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Beratung, Hausnotruf

Diakoniestation Langenaltheim / Pappenheim
Herr Matthias Albrecht
Mostplatz 2, 91799 Langenaltheim
Tel.: 0 91 45 / 12 97

Neue Kinderkrippe bereits in Betrieb

Die erste der Großbaustellen ist (fast) abgeschlossen: Die Bauarbeiten an der neuen Kinderkrippe konnten innerhalb der Sommerferien weitgehend fertiggestellt werden, es fehlen lediglich noch die Außenanlagen. Das Kindergarten-Team hat die Möblierung, die Inneneinrichtung und die Dekoration geplant und umgesetzt, so dass mit dem neuen Kindergartenjahr der Betrieb begonnen hat. Eine Einweihungsfeier wird es natürlich auch noch geben, allerdings haben die Beteiligten beschlossen, dass diese zusammen mit der Mehrzweckhalleneinweihung - vermutlich im Frühjahr - durchgeführt werden sollte. Die Nutzung der Sparkassenräumlichkeiten für den Kindergarten wird aber bis auf weiteres aufrechterhalten, um die fehlenden Plätze für die Kinder ab drei Jahren zu kompensieren.

Aktuell werden die Außenanlage zwischen Neubau und Gasthof Rose hergestellt, sodass der Kindergarten bald wieder über die Gartenstraße zugänglich sein und den Kindern dann auch wieder das gesamte Gartenareal zur Verfügung stehen wird. Die Fertigstellung bzw. Neugestaltung des Platzes zwischen Kindergarten und Mehrzweckhalle erfolgt allerdings erst mit dem Abschluss der Bauarbeiten an der MZH.



Gespendete Schleiereulenkästen

In der Osterausgabe der Rathausinformationen hatten wir dazu aufgerufen, Nistkästen für Singvögel bzw. Eulen zu bauen, um den natürlichen Feinden diverser Schädlinge Brutmöglichkeiten in den gemeindlichen Grünanlagen anbieten zu können.

Insbesondere durch Eulenkästen im Bereich des Sportparks Steinbrunnen könnte eine erneute Wühlmausproblematik auf den Sportrasenflächen damit eventuell verhindert oder zumindest eingedämmt werden. Andreas Brechling ist diesem Aufruf gefolgt und hat uns zwei Schleiereulenkästen zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement!

Neben Wühlmäusen könnten durch die Singvogelnistkästen u.a. Eichenprozessionsspinner oder diverse andere Raupen von Gemüse- und Obstschädlingen kurzgehalten werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Hobbyschreiner aus ihren Holzresten Meisen- und/oder Eulennistkästen bauen würden. Entsprechende Bauanleitungen finden Sie im Internet, beim LBV (Landesbund für Vogelschutz) oder können Sie bei Bedarf gerne am Rathaus abholen.

Weihnachtsmarkt

In Kürze werden sich wie alle Jahre die Vereinsvertreter über die Vorbereitungen und die Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes austauschen. Nachdem im vergangenen Jahr das Hof- und Scheunengelände der Gaststätte „Rose“ erstmalig zum Austragungsort wurde, können die Eigentümer dieses vorerst nicht wieder zur Verfügung stellen. Auch die anderen Veranstaltungsorte, wie das GZ- oder der Schulhof, stehen heuer leider nicht zur Verfügung. Im Schulhof und zwischen Mehrzweckhalle und Kindergarten verhindern die beiden Großbaustellen die Durchführung des Marktes und den Bereich des Gemeindezentrums hat das Organisationsteam aus verschiedenen Gründen zuletzt als auch nicht gut geeignet verworfen. Ob heuer dann überhaupt ein Markt stattfinden wird oder wo dieser dann sein wird, werden die Vereinsvertreter in der im Oktober anstehenden Besprechung gemeinsam festlegen. Wenn er stattfindet, dann wie gehabt am Samstag vor dem 2. Advent, heuer also am 07.12.2024.

Für den anstehenden Weihnachtsmarkt - oder eben im nächsten Jahr - würden wir gern das Angebot an Ständen, Ausstellern und Verkäufern attraktiver gestalten bzw. erweitern.

Sollten Sie geeignete Fieranten kennen, oder falls Sie selbst Interesse haben, Ihre eigenen hergestellten, winterlichen oder weihnachtlichen Waren/Produkte zum Verkauf anbieten wollen (z.B. Dekoartikel, Strickwaren, Bastelwaren, etc.), melden Sie sich bitte bei der Gemeinde unter Tel. 09145/8330-0 oder unter:

gemeinde@langenthalheim.de.

Außenanlagen

rund um Haus und Garten



Treppen Mauern Pflaster...

SchmidtKonz

● Industrieller Tiefbau ● Landschaftsbau

Bergstraße 25
91799 Rehlingen
09142 / 2203
Mehr unter:
www.schmidtKonz-bau.de

Meisterbetrieb

Steinreiche5-Vortrag von Dr. h.c. Tischlinger



Am Freitag 02.08.2024 wurden wir einmal mehr in die wunderbare Welt der Fossilien bzw. in ein fremdes Land und die dortige Kultur „entführt“. Etliche Zuhörer aus nah und fern konnten im Nebenraum im Gasthaus ROSE dem diesjährigen, hochinteressanten und kurzweiligen Vortrag des renommierten Wissenschaftlers Dr. h.c. Helmut Tischlinger lauschen. Erstmals führte er uns nach Afrika, genauer gesagt nach Nordafrika bzw. Marokko. Mit dem neugierig machenden Titel „Marokko -Traum oder Albtraum für Fossilienfreunde?“ schaffte er es wieder einmal, die Zuhörer zu begeistern, so dass sicher in dem ein oder anderen eine gewisse Reiselust aufkommen ist, um dieses Land einmal selbst zu erkunden. Unsere Gemeinde kann sich glücklich schätzen, dass ein Wissenschaftler seines Ranges bei uns referiert und uns an seinen Studien und Reisen teilhaben lässt. Vielen Dank dafür! Merken Sie sich unbedingt den nächsten Vortrag vor – vermutlich im August 2025 – Sie werden es sicher nicht bereuen!

Pellet-/Kaminöfen

www.kachelofenbau-meyer.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Monheim

86653 Monheim - Wemdingener Straße 4 - Tel. 09091 1819

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

91799 Langenaltheim - Tel. 09145 839361

MARTIN MEYER

Kachelofenbau

- 🔥 Kachelöfen
- 🔥 Kaminöfen/ Pelletöfen
- 🔥 Küchenherde
- 🔥 Warmwasser- Technik
- 🔥 Service/ Reparatur

Reinigungskraft gesucht; 36 Std./Monat

Alfred Rottler

Elektrounternehmen

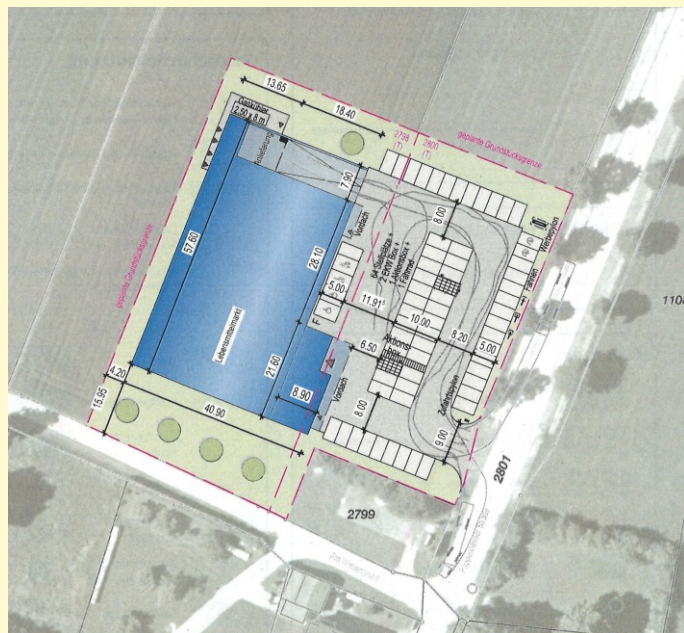
- Elektroinstallationen**
- Beratung**
- Planung**
- Ausführung**

Hausgeräte
Sanitärtechnik
EIB-Bustechnik
Progas-
Vertriebsstelle
Netzwerktechnik

LIEBHERR-
Vertragskundendienst
Herde und Öfen
Radio und Fernsehen
PV-Anlagen

Tel. 09145 6934 | E-Mail: Fa.Rottler.LA@t-online.de
Brühlstr. 16 | 91799 Langenaltheim

Supermarkt



Im Hinblick auf die Ansiedlung eines Supermarktes sind wir auch wieder einen Schritt vorangekommen. In der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellungsbeschluss eines qualifizierten Bebauungsplanes „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel“ gefasst.

Dabei wurde auch eine überarbeitete Planung des Marktes den Gemeinderäten vorgestellt. Mit der in Kürze erwarteten Vorlage der konkreten Planungen wird dann die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, sonstiger Behörden, Nachbarkommunen bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung starten.

Rückblick auf die Freibadsaison

Wir blicken auf eine durchwachsene Freibadsaison zurück. War der Saisonstart noch sehr holprig und von sehr wechselhaftem Wetter geprägt, legte vor allem der August „voll los“. Das Freibad war diese Saison vom 09.05. - 08.09. geöffnet. In diesem Zeitraum gab es 71 Öffnungstage, an 25 Tagen wurde wetterbedingt früher geschlossen und an 35 Tagen konnte aufgrund des schlechten Wetters gar nicht geöffnet werden. Außerdem war an 14 Dienstagen/ Schließtagen geschlossen. Vermeintlich durch die Änderung des Schließtages auf Dienstag kamen insgesamt deutlich mehr Gäste in unser Freibad. Vor allem die „flexiblen, wetterangepassten Dienstags-Schließtage“ kamen sehr gut an. Wir bitten aber um Verständnis, dass diese Regelung eben nur funktioniert, wenn die Wetterkapriolen eine gesetzeskonforme Dienstzeit des Bade-meisters ermöglichen – oder anders gesagt: Es wird leider nicht immer möglich sein, an Badewettertagen am Dienstag zu öffnen.

Diverse Investitionen stehen aber auch wieder an: Bis zum Beginn der kommenden Badesaison werden nach knapp zwanzigjähriger Laufzeit die verschiedenen Pumpen der Freibadtechnik ausgetauscht. Dazu wurden entsprechende Förderanträge gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 100.000 €, abzgl. einer Förderung von 40.000 €.

Grundschule sucht Lesepaten

Die Grundschule Langenaltheim sucht ehrenamtliche „Lesepaten“, die wöchentlich in die erste Klasse kommen und mit den Kindern gemeinsam das Lesen üben. Interessierte sollten Freude im Umgang mit Kindern haben und an einem Vormittag in der Woche für etwa eine Stunde Zeit haben. Wenn Sie sich eine solche Tätigkeit vorstellen können, melden Sie sich bei der Schule telefonisch 09145/85510 oder per Email an die schulleitung@gs-langenaltheim.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Impulsnachmittag für Existenzgründung und erfolgreiche Unternehmensübergabe

Das langjährige Bestehen der Aktivsenioren Bayern wird im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen am 25. Oktober 2024 mit einer Veranstaltung am Kunststoffcampus Bayern in Weißenburg gefeiert. Zum Jubiläum wartet ein Nachmittag mit interessanten Vorträgen sowie mit vielfältigen Beratungsangeboten rund um die Selbstständigkeit auf die Gäste.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Aktivsenioren Bayern findet am 25. Oktober von 14 bis 17 Uhr am kunststoffcampus bayern (Richard-Stücklen-Straße 3, 91781 Weißenburg i. Bay.) ein Jubiläums-Event statt. Die Teilnehmenden erwartet ein Programm mit verschiedenen Vorträgen, Info-Ständen und persönlicher Beratung zu den Themen Gründung, Unternehmensführung und Unternehmensnachfolge bzw. -übergabe.

Die Veranstaltung kombiniert kurze Impulsvorträge mit der Möglichkeit des fachlichen Austauschs an Infoständen der teilnehmenden Institutionen - darunter etwa die regionalen Banken, Industrie- und Handelskammer, Handwerks- und Steuerberaterkammer. Vortragsthemen sind Förder- und Finanzierungsprogramme, Existenzgründung und Businessplan, die passende Rechtsform, Steuerberatung oder erfolgreiche Unternehmensnachfolge. Abgerundet werden die Impulsvorträge mit einem Erfahrungsbericht durch eine ehemalige Beratende der Aktivsenioren zu ihrem erfolgreichen Weg in die Selbstständigkeit.

Interessierte haben anschließend an die Vorträge die Möglichkeit, sich allgemeine Fragen beantworten zu lassen oder das persönliche Gespräch zu einem konkreten Thema zu suchen. Obwohl das Hauptaugenmerk auf den Punkten Existenzgründung und erfolgreiche Unternehmensübergabe liegt, beraten die ehemaligen Führungskräfte über das gesamte Themenspektrum „Gründung-Krise-Wachstum-Stabilität-Übergabe“.

Bei den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren handelt es sich um erfolgreiche, aus dem Berufsleben ausgeschiedene Führungskräfte aus der Wirtschaft. Die Beratungssprechstage im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen existieren seit 1998 und damit bereits seit über 25 Jahren. Die Sprechstage werden in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises angeboten und sind ein kostenfreier Service für Gründungswillige wie auch kleine und mittelständische Unternehmen. Dort geben erfahrene Unternehmer-Profis ihre gesammelte Expertise aus ihrem Berufsleben an Interessierte weiter. So wurden im Landkreis seit 1998 bereits über 900 Gründungswillige und Unternehmen fachkundig beraten.

Unabhängig vom Seminar am 25. Oktober bieten die Aktivsenioren die monatlichen Beratungstage im Landratsamt an. Die genauen Termine sind unter www.altmuehlfranken.de/wirtschaft/aktivsenioren/ einsehbar. Die Erstberatung ist ein kostenfreier Service, eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Zur Veranstaltung am 25.10. sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bei der Wirtschaftsförderung der Zukunftsinitiative altmühlfranken möglich 09141 902-244 oder (wirtschaftsfoerderung@landkreis-wug.de)

Grundschule gewinnt Umweltpreis



Die Grundschule Langenaltheim hat in diesem Jahr am Umweltwettbewerb des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen teilgenommen. Eine Gruppe aus der 3. und 4. Klasse hatte im Zuge des Tu-es-Projekts die Aktion „Ist ja nur eins?!“ bei der Bürgerversammlung vorgestellt und damit die Teilnehmenden an einen sorgsameren Umgang mit Müll erinnert. Für dieses Engagement wurden die Kinder nun mit einem Preisgeld von 300 Euro entlohnt. Die Projektgruppe durfte mitentscheiden, was mit dem erworbenen Geld passieren soll und so wird nun ein Parcours auf dem Schulhof angebracht. Landrat Manuel Westphal hat den Preis am 15.07.2024 im Hof des Landratsamtes übergeben.

BURKHARDT LÖFFLER

GLOBAL STONE SOLUTIONS

WWW.BURKHARDT-LOEFFLER.COM

WIR BILDEN SEIT JAHREN ERFOLGREICH MECHATRONIKER UND INDUSTRIEMECHANIKER AUS.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie eine Ausbildung in diesem Bereich anstreben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Burkhardt-Löffler LA GmbH
Postweg 12 | 91799 Langenaltheim
Telefon 09145 606-0
LA@burkhardt-loeffler.com

Asiatische Hornisse

Asiatische Hornisse



Europäische Hornisse



Die ursprünglich aus Südostasien stammende Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) wurde erstmals 2004 in der Nähe von Bordeaux, Frankreich nachgewiesen. Während in den ursprünglichen asiatischen Verbreitungsgebieten sieben Unterarten mit sechs Varietäten vorkommen, tritt in Europa ausschließlich *Vespa velutina* var. *nigrithorax* auf. 2014 wurde diese Art zum ersten Mal in Deutschland entdeckt. Seitdem verbreitet sich die invasive Art auch in Deutschland.

Im Oktober 2022 kam es im Spessart zum Erstnachweis der Asiatischen Hornisse. Seit dem Erstnachweis gab es in 2023 weitere Nachweise im Regierungsbezirk Unterfranken. Die Erfahrungen aus den anderen Bundesländern haben uns gezeigt, dass wir davon ausgehen müssen, dass sich die Art zukünftig weiter in Bayern ausbreiten und auch bei uns ankommen wird.

Die Asiatische Hornisse ist nach Art. 3 Nr. 3 der EU-Verordnung (EU-VO) 1143/2014 eine invasive gebietsfremde Art von unionsweiter Bedeutung. In Deutschland unterliegt die Asiatische Hornisse einer Früherkennung gemäß Art. 3 Nr. 12 und Art. 16 (EU-VO) 1143/2014, weshalb ihre Vorkommen in der frühen Phase der Invasion nach Art. 17 (EU-VO) 1143/2014 sofort beseitigt werden müssen.

Zuständig für entsprechende Maßnahmen sind die unteren Naturschutzbehörden an den Landratsämtern und kreisfreien

Städten. Diese haben nach pflichtgemäßem Ermessen und unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit Maßnahmen zur Verhinderung oder Minimierung der Ausbreitung zu treffen (Tilgungspflicht).

Sichtungen von Einzeltieren und Nestfunde sind unverzüglich bei der unteren Naturschutzbehörde zu melden (Meldepflicht). Im Hinblick auf die unter Artenschutz stehende heimische Hornisse (*Vespa crabro*) ist der Informationsfluss über die unteren Naturschutzbehörden vorteilhaft, da es zu Verwechslungen zwischen den Arten kommen kann.

Informationen finden Sie auch unter:

www.lwg.bayern.de/biene/krankheiten

- Bfn.de: Neobiota-Gebietsfremde und invasive Arten
- Projekt VELUTINA- die asiatische Hornisse in Deutschland
- Frühwarnsystem für exotische Bienen-schädlinge in Bayern, den Kleinen Beutenkäfer und die Asiatische Hornisse

Seit 2023 fungiert die Meldeplattform www.beewarned.de als offizielle Meldestelle. Beobachtungen der Asiatischen Hornisse oder Nestfunde können hier gemeldet werden. Die Meldungen werden geprüft und bei positiver Identifizierung auf der Karte vermerkt und gleichzeitig an die regional zuständigen Unteren Naturschutzbehörden gemeldet.

**Kompetenz zahlt sich aus.
Auch beim Fondssparen**

Wie im Spitzensport ist es auch beim Sparen wichtig, neue Wege zum Ziel aufgezeigt zu bekommen. Union Investment kann Ihnen durch genaue Beobachtung der globalen Märkte, durch exakte Analysen und langjährige Erfahrung helfen, Ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Zum Beispiel mit einem Fondssparplan, mit dem Sie Schritt für Schritt ein Vermögen aufbauen können. Lassen Sie sich in Ihrer Bank beraten.

Aus Geld Zukunft machen

Hört sich gut an: Fondssparen und Prämie sichern

Bis 31.12.2024 den ersten Sparplan abschließen und In-Ear-Kopfhörer von Teufel erhalten.
Teilnahmebedingungen unter:
www.fondssparen-mit-plan.de/b/169jd

Verantwortlich für die Prämienaktion ist Union Investment Privatfonds GmbH. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen, insbesondere zu Chancen und Risiken, die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer VR Bank im südlichen Franken eG oder bei Union Investment Service Bank AG, 60329 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: 1. Juli 2024

Achtung: die heimische Hornisse (*Vespa crabro*) ist gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 c BNatSchG in Verbindung mit § 54 Abs. 1 BNatSchG und § 1 S. 1 BArtSchV besonders geschützt!

Nach §44 Abs. 1 Ziffer 1 BNatSchG ist es grundsätzlich verboten, wildlebende Tiere der besonderen geschützten Art zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.

Eine Unterscheidung der geschützten heimischen Hornisse von der invasiven Asiatischen Hornisse muss daher unbedingt erfolgen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für Ihre Kommune zuständige Fachkraft für Naturschutz. Diese finden Sie unter www.landkreis-wug.de/umwelt/naturschutz/. Gegebenenfalls können auch die ehrenamtlichen tätigen Hornissen- und Wespenberater hinzugezogen werden.

Tag der offenen Tür bei der LAG Monheimer Alb-Altmühljura

„LEADER – eine Erfolgsgeschichte“: Was es damit auf sich hat, erfuhren die Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Monheimer Alb-Altmühljura, in der auch unsere Gemeinde Mitglied ist. Eingebettet in die vielen Angebote während des Kunsthandwerkmarktes öffnete die LAG erstmals die Türen ihrer neuen Geschäftsstelle im Nebengebäude des Monheimer Rathauses. Das Ziel: Ins Gespräch kommen und mitmachen. Tobias Eberle, zweiter Vorsitzender der LAG und Bürgermeister der Gemeinde Solnhofen, betonte in seiner Begrüßungsrede den Mehrwert, den die LAG mit Fördermitteln aus dem europäischen LEADER-Programm für die Entwicklung der Region bietet. „Mit dem Tag der offenen Tür wollen wir unsere LAG sichtbarer machen und über unsere Arbeit sowie die Fördermöglichkeiten informieren“.

Geschäftsführerin Melanie Prais-Obel beschrieb den Kerngedanken des Vereins: „Die LAG ist eine Partnerschaft zwischen 17 Kommunen aus den Landkreisen Donau-Ries und Weißenburg-Gunzenhausen sowie wirtschaftlich und sozial engagierten Akteuren in der Region. Sie entscheidet, welche Projekte der lokalen Entwicklungsstrategie dienen und mit LEADER-Mitteln gefördert werden können. Bürgerinnen und Bürger können damit ihre Heimat gestalten.“ Dazu haben zahlreiche Engagierte aus allen Mitgliedskommunen gemeinsam vier Entwicklungsziele für die aktuelle Förderperiode herausgearbeitet, in denen man die Region in den kommenden Jahren voranbringen will: Natur-, Klima- und Umweltschutz sowie nachhaltige Landwirtschaft als ein großer Themenblock, zudem Angebotserweiterungen in den Bereichen Kultur und Tourismus. Als drittes Entwicklungsziel nannte Prais-Obel die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Daseinsvorsorge und schließlich Weiterentwicklung im Bereich Digitalisierung, Interkommunale Zusammenarbeit und bürgernahes LAG-Management.

Bei einem bunten Rahmenprogramm und etlichen Mitmachaktionen konnten die Anwesenden mehr über geförderte Projekte und die bereits 20-jährige Geschichte der Lokalen Aktionsgruppe erfahren. So präsentierten Vertreter von „Nachhaltiges Nordschwaben“ ihr LEADER-Projekt der Mehrwegverpackungen für die Gastronomie. Vorstandsmitglieder der LAG betreuten das große Glücksrad, auf dem viele Fragen rund um LEADER zum Raten einluden und oftmals auch Anlass für weitere Gespräche boten. In einem eigens für die Veranstaltung entwickelten Projekte-Memory ließen sich Bilder und Projektbeschreibungen zuordnen und auch für Kinder war etwas geboten: Sie konnten die für die Region so typischen Juraplatten bemalen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Auf einem großen Plakat konnte man Assoziationen mit LEADER aufschreiben. Unter anderem stand dort zu lesen: „LEADER ist... innovativ, kreativ, ein tolles Förderprogramm, etwas, das jede Gemeinde kennen sollte.“

Monheims Bürgermeister Günther Pfefferer, erster Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe, zeigte sich sehr erfreut über den Besuch von weit über 250 Interessenten, darunter auch Landtagsabgeordnete Eva Lettenbauer, stellvertretende Landrätin Ursula Kneissl-Eder, einige Kreisräte sowie zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus der Region. „Mit dem Tag der offenen Tür konnten wir sehr viel Bürgernähe erreichen und in direkten Gesprächen Wissen über die LAG und die Möglichkeiten, die LEADER unserer ländlichen Region bietet, vermitteln.“

Straßenbeleuchtung - sie brennt wieder länger



Nachdem sich der Gemeinderat wegen der durch den Ukrainekrieg ausgelösten Energiekrise entschlossen hatte, die Abschaltzeit der Straßenbeleuchtung bereits auf 23 Uhr vorzuziehen, wurde die N-Ergie bereits seit längerem beauftragt, die Schaltzeiten erneut zu ändern. Die Programmänderung wurde kürzlich ausgeführt, so dass seit 20.09.2024 die Straßenbeleuchtung nun wieder bis 1 Uhr brennt und lediglich zwischen 1.00 und 4.30 Uhr ausgeschaltet wird.



**Omnibus
LOTTER**

91799 Langenaltheim
Tel. 09145 325
omnibus-lotter@t-online.de
www.omnibus-lotter.de

Busreisen 2024

Herrlich entspannt und komfortabel unterwegs

Nur noch wenige Plätze frei:

29.11. - 01.12.2024

3 Tage: Adventsstimmung in Düsseldorf und Essen

230.- €

Geschenktipp
**REISE-
GUTSCHEIN**

Wir organisieren gerne Ihre
Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge
Klimatisierte Reisebusse für 23, 37, 50, 61 oder 67 Personen



Veranstaltungskalender

- 12.-14.10.** Kirchweih Rehlingen
- 12.10., 10 Uhr** Flurumgang Büttelbronn (West), Treffpunkt Kreuzung Büttelbronn, Einkehr „Am Steinbrunnen“
- 19.10., 10 Uhr** Flurumgang Rehlingen (Ost), Treffpunkt Gemeinschaftshalle Rehlingen, Einkehr „Mrasek“
- 20.10.** Kirchenvorstandswahl in Langenaltheim, Büttelbronn und Rehlingen
- 20.10., 11-17 Uhr** Schärtlesmarkt in Monheim
- 25.10., 31.10., 01.11., 03.11.** Sau- und Wildbretschießen im Schützenheim Langenaltheim
- 26.10., 9 Uhr** Flurumgang Langenaltheim (Süd), Treffpunkt ehem. Glaudo, Einkehr „Rose“
- 26.10.** Weinfest des TV 1896 Langenaltheim im Gemeindezentrum
- 03.11., 11-17 Uhr** Martinimarkt mit Verkaufsoffenem Sonntag in Treuchtlingen
- 09.11., 19.30 Uhr** Konzert mit Vorstellung der Jubiläums-CD der Feuerwehrkapelle Langenaltheim im Gemeindezentrum
- 09.11.-10.11.** Pelzmärtlmarkt in Pappenheim
- 10.11., 14 Uhr** Pelzmärtl-Feier des VdK im Gasthaus Am Steinbrunnen
- 11.11., 17 Uhr** Laternenumzug/Pelzmärtl, Treffpunkt Gemeindehaus Rehlingen
- 16.11.** Preisverleihung Sau- und Wildbretschießen
- 17.11.** Volkstrauertag mit Feiern in Büttelbronn (11.15 Uhr), Langenaltheim (ab 08.45 Uhr) und Rehlingen (8:30 Uhr) auf den jeweiligen Friedhöfen bzw. Kirchen
- 22.11., 8-9 Uhr** Sondermüll-Aktionstag im Wertstoffhof
- 01.12., 10 Uhr** Festgottesdienst, Verabschiedung u. Einführung d. Kirchenvorstands in Langenaltheim und Rehlingen
- 06.12-15.12.** Treuchtlinger Schlossweihnacht
- 07.12. 16 Uhr:** Weihnachtsmarkt in Langenaltheim
- 19.-21.12.** Weihnachtsmarkt Monheim

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Langenaltheim
 Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Alfred Maderer
 Öffnungszeiten des Rathauses:
 Mo. bis Fr. 08.00 - 12.00 Uhr;
 Mo. Di. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
 Nach Absprache sind zusätzliche Termine möglich.

Rathaus, Telefon Zentrale: (09145) 83 30-0
 Rathaus, Telefax: (09145) 83 30 30
 E-Mail: gemeinde@langenaltheim.de
 Internet: www.langenaltheim.de

Kontakt für Werbeanzeigen:
 PR & Werbung Weißlein,
 Tel. 09141 877210
www.mediaagentur-weisslein.de